

# 04. NEWSLETTER 2020

## EVP-Fraktion Gemeinderat



Sitzung vom 04.06.2020

Liebe EVP'ler und Freunde

Die Jahresrechnung 2019 wurde erstmals nach den Rechnungslegungsvorschriften von HRM2 erstellt. Dies erschwerte den Vergleich mit früheren Jahren. Zum vierten Mal in Folge schliesst die Jahresrechnung mit einem Gewinn ab. Dieser liegt mit 4.04 Mio. Franken rund 14.7 Mio. Franken über dem budgetierten Verlust von 10.67 Mio. Franken. Das erfreuliche Ergebnis ist im wesentlichen auf eine Gesetzesanpassung zur zeitlichen Abgrenzung der Ressourcenausgleichszahlung (8.2 Mio. Franken), tiefere Abschreibungen (1 Mio. Franken), Einsparungen beim Zinsaufwand (0.4 Mio. Franken), Neubewertungen und Realisierung bei Grundstücken (2.2 Mio. Franken) im Finanzvermögen sowie Mehreinnahmen bei den Steuern und Entgelten von je 1.5 Mio. Franken zurückzuführen. Die Nettoinvestitionen liegen bei 10.96 Mio. Franken. Leider wurde nur die Hälfte des budgetierten Betrags investiert. Die EVP-Fraktion ist sehr zufrieden mit dem Abschluss. Manuela Ehmann (EVP) bedankte sich beim Stadtrat für das gute „Schaffen“ im letzten Jahr und für die ausführliche und kompetente Beantwortung der vielen Fragen. Fürs nächste Jahr wünschen wir uns, dass Investitionen realistischer budgetiert werden.

Das Postulat von Andreas Wolf betreffend Tempo 30 auf der Steinmürlistrasse gab viel zu diskutieren. Der Stadtrat wurde gebeten, auf der Steinmürlistrasse mit der Inbetriebnahme der Limmattalbahn Tempo 30 einzuführen. Von der CVP wurde ein Nichtüberweisungsantrag gestellt, um die Diskussion anzuregen. Es gab viele Pros und Contras. So z.B. mehr Sicherheit und weniger Lärm bei Tempo 30, mehr Parkplätze bei einer horizontalen Beruhigung oder falscher Zeitpunkt, abwarten, bis die Limmattalbahn (LTB) gebaut ist, den Stadtrat arbeiten lassen nach den Vorgaben des Richtplans, das Volk hat schon einmal über Tempo 30 abgestimmt und abgelehnt. Die EVP-Fraktion war sich einig, dass es jetzt sicher nicht der richtige Zeitpunkt ist, um Tempo 30 einzuführen. Der Stadtrat soll abwarten bis die LTB in Betrieb genommen wurde und dann die Verkehrssituation nochmals analysieren. Chris Ilg (EVP) sagte: „Wir sind nicht grundsätzliche gegen Tempo 30, der Zeitpunkt ist einfach der falsche!“

Das Zählen der Stimmen erwies sich als sehr schwierig. Es mussten mehrerer Anläufe genommen werden. Die CVP hat in ihrem Votum gesagt, dass sie den Rückweisungsantrag mit nur einer Stimme unterstützen werden. Sie haben jedoch in der Fraktion nicht besprochen, wer für den Nichtüberweisungsantrag stimmt. Darum gab es bei der Abstimmung Differenzen zwischen den Stimmen und der Anzahl Stimmberechtigten. Nach einer gefühlten Ewigkeit haben wir es dann trotzdem noch geschafft. Der Nichtüberweisungsantrag wurde mit 17 zu 16 Stimmen überwiesen. Somit wurde das Postulat von Andreas Wolf nicht überwiesen.

Die Interpellationen von Mike Tau (FDP) betreffend Verkehrslärmbelastung in Dietikon, die von Beat Hess (Grüne) betreffend Plastikstrategie und die von Andreas Wolf (Grüne) betreffend Fruchtfolgeflächen in Dietikon wurden von den Interpellanten begründet und dem Stadtrat zur Beantwortung überwiesen.

Freundliche Grüsse  
Fraktion der EVP Dietikon

Manuela Ehmann